

Themenvielfalt: Ernährung und Müll

Kita Löwenherz



Alle 46 Kinder und neun pädagogischen Fachkräfte der Kita Löwenherz beschäftigen sich seit September 2017 mit ganz unterschiedlichen Aktionen wie Experimentieren mit Naturfarben, Ackern, Verarbeitung der Ernte in den Kinderküchen und Abfallsammeln beim Frühstück. Letzteres soll in der Zukunft im gesamten Haus vertieft werden, um das Bewusstsein für Plastik und seine Vermeidung bei den Kindern zu stärken.

Bereits jetzt werden die Eltern aktiv in die Bildungsarbeit einbezogen und bringen

eigene Erfahrungen mit dem Thema Abfall ein. Gleiches gilt für den Gemüse-Acker. Die Kita nimmt an dem bundesweiten Projekt „GemüseAckerdemie“ teil. Damit soll das Thema Ernährung aufgegriffen und vertieft werden.

Die Mitarbeitenden tauchen also in vielfältige ineinandergreifende Themenkreise ein. Das Leben von Vielfalt und Beteiligung als Alltagspraxis liegen darüber hinaus dem Konzept der Einrichtung zugrunde. Die Einrichtung sieht sich mit ihren Aktivitäten noch am Anfang, aber erkennt schon wesentliche Veränderungen in dem Reflektieren und den eigenen Verhaltensweisen aller Mitarbeitenden: Sie setzen sich mit nachhaltigen Verkehrsmitteln, Plastikvermeidung und Fleischkonsum auseinander. Mit der Gemeinde und Institutionen wie der Abfallwirtschaft sowie in der Umgebung ansässigen Initiativen sucht die Einrichtung Kontakt und hat teilweise schon Kooperationen angestoßen.

Besonders lobenswert sind das Engagement der Kita und das spürbare Potenzial, die Einrichtung zu einem Lernort für nachhaltige Entwicklung zu gestalten.